

<https://www.eintritt-frei-bochum.de/>

**EINTRITT  
FREI!**



OFFENE ATELIERE IN BOCHUM

in Halle205

5

11. und 12. März 2023  
jeweils 12 bis 18 Uhr

Atelierbesichtigung & Ausstellung  
Anja Andreae und Anna Pocher

12. März 19:00

Konzert  
Blejwas Conrad Duo  
Akustische Gitarrenmusik  
mit mediterranem Flair

**Anna Pocher**  
**Das Sichtbare und das Verborgene**

Die Tänzerin, Choreografin, Zeichnerin und Dozentin an der Folkwang-Universität der Künste in Essen lädt uns mit ihren Papiercollagen zum Sehen und Finden ein. Wir sehen Kompositionen aus Bildern, Motiven, Figuren, die aus Papier und dünner Pappe bestehen und aus Büchern, Zeitschriften, Eintrittskarten, Plakaten, bekannten oder unbekanntem Gemälden, jedes, Wert erkannt zu werden und doch in der Komposition ein ganzes neues Bild.



Anna Pocher No.06-2020 Der lachende Mann



Anja Andreae Bretagne

**Anja Andreae**  
**Weite**

Die Künstlerin, Designerin, Lehrerin und Dozentin am Institut für Waldorfpädagogik in Witten lädt uns ein, in ihren Impressionen zu finden, was sie aus einem Aufenthalt in der Bretagne mitgebracht hat.

Das Auge kann verweilen und in jedem Detail die Stimmung des gesamten Bildes wiederentdecken.

Beide Künstlerinnen laden zum Schauen ein.  
Was werden die Bilder miteinander bewirken?

INFO für EINTRITT FREI

15.02.2022



## Und dann ist da noch Musik!

Zum zweiten Mal hören wir das

### **Blejwas Conrad Duo - akustische Gitarrenmusik mit mediterranem Flair**

*Eigenkompositionen, die sich im Flamencogenre bewegen. Es gibt in unserer Musik aber auch Anleihen und Einflüsse aus Tango, Gipsy, Swing oder indischen Ragas. Wir sind da nicht festgelegt, solange es zu unserem Sound passt und uns inspiriert."*



Sascha Blejwas und Markus Conrad sind davon fasziniert, die Kraft und Leidenschaft des Flamenco mit der Spontaneität und Freiheit des Jazz zu verbinden und schaffen es diese Faszination auf das Publikum zu übertragen.

Markus: *"Begonnen haben wir - damals als Jazzer - mit den üblichen, durch Flamenco inspirierten Jazzkompositionen wie z.B. Spain von Chick Corea. Außerdem haben wir viel lateinamerikanische Musik gespielt, die ja zumindest der Atmosphäre des Flamencos nicht unähnlich ist. Jetzt, nach jahrelanger Beschäftigung mit dem Flamenco, haben wir auch einige*

Und Sascha ergänzt: *"Der Ton braucht Raum, ja der Raum muss regelrecht "atmen" können. Dann kann eine zauberhafte Atmosphäre entstehen, welche die Leichtigkeit und die immens wichtige Spielfreude, erst möglich macht.*

Den Raum bietet Halle205 mit ihrer für das Gitarrenspiel perfekten Akustik. Beim letzten Konzert entstand ein Klangbild voll einladender Wärme mit einer Vielfalt, die den Eindruck entstehen ließ, es wären mehr als zwei Musiker auf der Bühne.

**[blejwasconradduo.de](http://blejwasconradduo.de)**